

Wie kann man ein guter Anführer sein, Mose? 4

# „Mach uns einen Gott!“

## Entdecken // Theater

Anspieltext zu 2. Mose 32,1-8

### Infos

Die Person, die die Rolle von Mose spielt, sollte sich die Geschichte vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten, der Reise durch die Wüste, Gottes Herabsteigen zum Volk auf dem Berg Sinai und die Verkündung der Zehn Gebote (2. Mose 3-18, aber vor allem 19-20) vor dem Kindergottesdienst unbedingt gut durchlesen, um auf die Fragen der Kinder antworten zu können. (Es hilft, auch die Inhalte der Kapitel 21-31 zumindest zu überfliegen.)

Die Idee ist hier nicht, dass Mose die ganze Geschichte erzählt, sondern dass sich durch die Interviewfragen der Kinder eine Gesprächssituation ergibt. Sollte der Einstieg ins Gespräch für die Kinder schwierig sein, können weitere Mitarbeitende unterstützen, indem sie selbst Fragen stellen oder den Kindern Anregungen geben.

### Text und Stichpunkte für Mose

**Mose:** *(öffnet schwungvoll die Tür und tritt hastig ein)* Hallo, Leute, schön, dass ich euch endlich gefunden habe! Ich habe unfassbar spannende Dinge erlebt, von denen ich euch unbedingt erzählen will! Wir hatten ja drüber gesprochen, dass Gott immer wieder mit mir geredet hat. Das ist schon was Besonderes – er ist ja schließlich unsichtbar. Aber jetzt ist er mir auf eine ganz besondere Weise begegnet! Er hat mich eingeladen, auf einen Berg zu steigen. Der Berg heißt Sinai. Die anderen Leute aus dem Volk mussten weiter weg warten. Nur mein Bruder Aaron, der mir auch in Ägypten geholfen hat, durfte mit. Das war aufregend, sag ich euch – und wunderschön! Und beängstigend! Und Ehrfurcht gebietend! Alles gleichzeitig!

Habt ihr dazu vielleicht Fragen? *(Kinder können ihre Interviewfragen stellen – im besten Fall ergibt sich ein Gespräch, ansonsten erzählt Mose möglichst knapp, versucht dabei immer wieder, die Kinder einzubinden)*

*Gesprächsinhalte sollten sein:*

- *Gott bietet dem Volk Israel einen Bund, also eine Art Vertrag an, gibt Mose die Zehn Gebote, die Grundregeln für das Leben mit Gott und mit anderen Menschen, außerdem*

*noch viele weitere Anweisungen und Regeln – falls die Kinder die Geschichte kennen, erzählen lassen, ggf. korrigierend eingreifen*

- *Das Volk stimmt dem Vertrag zu und verspricht, sich an Gottes Regeln zu halten*
- *Mose soll weiterhin Anführer des Volkes sein, Aaron soll Priester werden (also auch eine Vermittlerrolle zwischen Gott und dem Volk einnehmen) – ist wichtig, damit Aarons Rolle in Hinsicht auf den Bau des Goldenen Kalbs klar wird*

**Mose:** Könnt ihr euch vorstellen, wie ich mich dort oben auf dem Berg gefühlt habe? *(Kinder ggf. antworten lassen)* Es ging mir wundervoll, weil ich so nah bei Gott sein durfte und er so ausführlich mit mir geredet hat. Ich war so froh über all die guten Regeln, die Gott uns gegeben hat. Endlich hatten wir eine gute Grundlage für unser Leben mit Gott, für unsere Gemeinschaft als Volk und auch für den Umgang mit Fremden. Das ganze Volk hatte Gott als seinen einzigen Gott anerkannt und allen Regeln zugestimmt. Wir waren auf einem guten Weg! Aber dann ist etwas Unfassbares passiert – könnt ihr euch vorstellen, was das war? *(Kinder spekulieren lassen, mit ihnen gemeinsam den weiteren Inhalt erarbeiten)*

- *lange Abwesenheit Moses => Das Volk denkt, ihm ist vielleicht etwas passiert, fühlt sich ohne Anführer*
- *Das Volk fordert Aaron auf, aus gesammeltem Goldschmuck ein Götzenbild zu machen (Infos dazu auch in „Hintergründe zum Bibeltext“, im Heft Seite 91)*
- *Gott informiert Mose über den Vertragsbruch des Volkes, schickt ihn zurück, Mose ist entsetzt*

**Mose:** Ich konnte es einfach nicht fassen! Alles schien so perfekt – und dann das! Ich hab mich die ganze Zeit gefragt, wer aus meinem Volk wohl so dumm sein könnte! Wer würde einfach den Vertrag vergessen, den wir gerade erst mit Gott abgemacht hatten? Und – wie würde Gott wohl reagieren? Was sollte ich bloß tun?!

Aber es tut mir leid, Leute, ich muss wieder los und habe leider keine Zeit mehr, euch weiter zu erzählen, was dann passiert ist. Bestimmt findet ihr es auch ohne mich heraus. *(geht eilig ab)*